

1898

Am 30. Juli 1898 gründeten 11 junge Männer im Lokal „Maßkrügel“ in der Gräfenaustraße

unseren heutigen Verein unter dem Namen „Freie Turner Ludwigshafen“.

1900 Erfolgte durch den Zusammenschluss mehrerer kleiner Gruppen die Umbenennung

in „Vereinigte Freie Turnerschaft 1898“ im X. Kreis Ludwigshafen a.Rh. II. Bezirk.

1901

wurde unserem Verein bereits die Ausrichtung des 1. Kreis Turnfestes des 10. Kreises im

Arbeiter-Turn-und-Sportbund (ATUS) übertragen. Es fand auf dem städtischen Festplatz

„Am Schießhaus“ statt. Der Festzug bewegte sich vom Hemshof durch die ganze Stadt.

Gleichzeitig erfolgte mit diesem Fest die Fahnenweihe.

1902

Gründung des Spielmannszuges

1907

konnte der Turnbetrieb in die städtische Turnhalle der Gräfenauschule verlegt werden,

nachdem zuvor im Freien, in Höfen und Nebenräumen von Gaststätten geturnt wurde. In

Pirmasens konnte die Bezirksmeisterschaft im Geräteturnen errungen werden.

1908

10-jähriges Stiftungsfest auf dem ehemaligen Sportplatz der „Bürgerlichen

Fußballgesellschaft 1903“ beim Gaswerk (heute: Hallenbad Nord, Pettenkofferstraße).

Zahlreiche Brüdervereine verhalfen mit ihrem Erscheinen diesem Fest zu einem vollen

Erfolg.

1909

Gründung einer Schüler Turnabteilung

1912

Gründung einer Frauen Turnriege

1913

gelang es, das heutige Gelände an der Saarlandstraße von der Firma Raschig zu pachten. In mühevoller Arbeit wurde es zu einem Sportplatz ausgebaut.

1914

Laut General-Anzeiger vom 18.3.1914, Nr. 65 wurde die „Vereinigte Freie Turnerschaft

Ludwigshafen a. Rh.“ mit Wirkung vom 14.3.1914 in das Vereinsregister eingetragen. Die

Satzung wurde am 7.2.1914 errichtet. Damaliger 1. Vorsitzender war der Schlosser

Georg Walter, sein Stellvertreter Philipp Litzel, Schmied, beide wohnhaft in

Ludwigshafen. Durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges mussten viele männliche

Mitglieder zum Heeresdienst einrücken und dadurch der Turnbetrieb zwangsläufig

eingeschränkt werden. Bald bestand nur noch eine Schüler Turnabteilung, die mit

Vorstellungen in der Gräfenau- und der Pestalozzischule die verwundeten Soldaten

erfreuten.

1917

konnten einige Turner in der Gymnasium Turnhalle in der Schulstraße (heute: Carl Bosch

Gymnasium und Berufsschule Maxstraße) wieder aktiv werden.

1918

Nach Beendigung des 1. Weltkrieges gab es wieder ein erweitertes Vereinsleben. Eine

Leichtathletik-Abteilung wurde gegründet und in den folgenden Jahren beträchtliche

Erfolge in allen Sparten erzielt. Allen voran war Adam Altendorf.

1920

Gründung einer Männer-Handballmannschaft. Vorsitzende sind Jakob Krug und Peter

Bender (letzterer wanderte bald darauf in die USA aus).

1922

Teilnahme am 1. Bundesturnfest in Leipzig mit einer Musterriege. Beginn einer großen

sportlichen Entwicklung.

1923

Gründung einer Handball-Jugendmannschaft 1924 Gründung einer Frauen

Handballmannschaft

1925

Teilnahme mit einer Musterriege an der 1. Arbeiter-Olympiade in Frankfurt/Main, wo das

heutige Waldstadion eingeweiht wurde.

1926

Bau des ersten Vereinsheims auf dem heutigen Gelände an der Saarlandstraße unter

großem persönlichen Einsatz und mit viel Idealismus. Großes Schauturnen mit ca. 300

aktiven Sportlern im vollbesetzten Saal des BASF Feierabendhauses.

1927

Süddeutsche Meisterschaft im Feldhandball. Teilnahme am Kreisturnfest des 10. und

11. Kreises im ATUS-Bund in Kaiserslautern.

1929

Teilnahme am Bundes Turn- und Sportfest des ATUS in Nürnberg mit einer Musterriege.

1931

Teilnahme an der 2. Arbeiter-Olympiade in Wien. Babette Kehrt wurde im Kugelstoßen

und im Diskuswerfen jeweils erste Siegerin. Adam Altendorf wurde im Heben erster Sieger und im Ringen zweiter Sieger.

1933

Verbot und Auflösung des Vereins. Das Vereinsvermögen wurde beschlagnahmt; führende Vereinsmitglieder verfolgt und inhaftiert.

1946

Wiedergründung des Vereins als erster Verein überhaupt in Ludwigshafen. Vorsitzender

ist wieder Jakob Krug (bis 1959). Der Sportbetrieb (nur Handball) konnte allmählich wieder anlaufen. Turnen und andere Sportarten waren noch verboten. Der Vereinsname

musste geändert werden. So entstand der „Allgemeine Sportverein e.V. Ludwigshafen

Mitte“.

1948

Wiederaufnahme des Turnbetriebs mit einer Schülerinnen- und Schülerabteilung im heutigen Geschwister-Scholl-Gymnasium.

1950

Gründung einer Tischtennisabteilung.

1954

Ein neues, bescheidenes Vereinsheim wird erstellt.

1956

Erweiterung des Vereinsheims um eine Wohnung.

1957

Gründung einer Frauen-Handballmannschaft. Der Turnbetrieb wird in die neu gebaute

Westendschule verlegt.

1958

Im August 60-jähriges Vereinsjubiläum in der Turnhalle des VTV Mundenheim mit großem

Schauturnen, unter Beteiligung der Pfalzriege.

1959

Wiedergründung des Spielmannszuges und der Männer-Turnabteilung. Den

Vereinsvorsitz übernahm Richard Strecker bis zum Jahr 1969.

1960

Gründung einer Handball-Jugendabteilung.

1963

65-jähriges Vereinsjubiläum im alten Pfalzbau. Einweihung des neuen Sportplatzes an

der Saarlandstraße. Neubau der Wasch- und Umkleieräume sowie des Jugendraumes.

Dabei wurde die 1933 in Sicherheit gebrachte Vereinsfahne gefunden und restauriert.

Nelli Vester wurde zur Schriftführerin gewählt.

1965

Gründung der Jedermann-Abteilung durch Herrn Kleinhans.

1969 Volker Rumetsch wird 1. Vorsitzender, sein Stellvertreter wird Peter Dürr.

Ernennung des langjährigen 1. Vorsitzenden Richard Strecker zum

Ehrevorsitzenden.

1970

50-jähriges Bestehen der Handballabteilung. Aufstieg der 1. Tischtennismannschaft in

die Kreisliga.

1972

70 jähriges Bestehen des Spielmannszuges.

1973

75-jähriges Vereinsjubiläum. Erster Vorsitzender wird Werner Burger (Volker Rumetsch

hat aus beruflich bedingt nur noch Zeit für den Stellvertreter-Posten). Aufstieg der 1. Handballmannschaft (Männer) in die Verbandsliga.

1974

Mitwirkung beim Gauturnfest in Neuhofen. Aufstieg der 1. Handballmannschaft (Männer)

in die Oberliga Pfalz.

1975

Wiederabstieg der 1. Handballmannschaft (Männer) in die Verbandsliga. 1980 Erneute

Gründung einer Frauen-Handballmannschaft 1981 Spielbeginn der Frauen

Handballmannschaft in der Kreisklasse B. Beim Landesturnfest in Oggersheim beteiligen

sich 52 Wettkämpfer.

1982

Abstieg der 1. Handballmannschaft (Männer) in die Bezirksliga. Gründung einer Volleyball-Unterabteilung innerhalb der Turnabteilung.

1983

Aufstieg der Frauen-Handballmannschaft in die Kreisklasse A.

1984

Erster Vorsitzender wird Bernd Kranz; sein Stellvertreter wird Heins Meyer. Teilnahme

der Turnerjugend an den Deutschen Meisterschaften im Turnerjugend

Gruppenwettbewerb (TGW) in Uslar. Gründung einer Aerobic-Unterabteilung innerhalb

der Turnabteilung.

1985

Teilnahme am Gauturnfest in Bad Dürkheim mit 60 Aktiven. Bei den Meisterschaften im

Orientierungslauf in Simmerath nehmen 9 Läufer teil. 15 Wettkämpfer sind bei den Deutschen Meisterschaften im TGW in Coburg dabei.

1986

Aufstieg der Frauen-Handballmannschaft in die Bezirksliga. Teilnahme der Turnerjugend

an den Deutschen Meisterschaften im TGW in Kaiserslautern, beim Orientierungslauf in

Düppenweiler und am 10. Jugendvergleichswettkampf der Landesverbände in Rheinböllen.

1987

Erster Vorsitzender wird Heinz Meyer; sein Stellvertreter wird Armin Louis. Aufstieg der

1. Handballmannschaft (Männer) in die Verbandsliga. Wiederaufstieg der 1.

Tischtennismannschaft in die Kreisliga. Die Turnerjugend fährt mit 27 Wettkämpfern zum

Deutschen Turnfest nach Berlin. Ernennung der Volleyball-Abteilung als eigenständige

Abteilung innerhalb des ASV. Ausrichtung der 1. Ludwigshafener Stadtmeisterschaft im

Freizeit-Volleyball durch die Volleyballmannschaft.

1988

Zum Landesturnfest nach Dahn fahren 29 Wettkämpfer. Feier des 90-jährigen

Vereinsjubiläums mit einem Festabend (8. Oktober). Familie Chatzikostas als neue Pächter auf der Vereins-Gaststätte. Der Verein trauert um seinen ehemaligen 1.

Vorsitzenden Werner Burger. 1989 Aufstieg der 1. Tischtennismannschaft in die

Kreisklasse. Rückzug der Handball-Frauenmannschaft und der Handball-B-Jugend aus

der Runde aufgrund von Spielermangel.

1990

16 Teilnehmer des ASV beim Deutschen Turnfest in Bochum. Bei der 4. Ludwigshafener

Stadtmeisterschaft der Volleyballabteilung ging der Wanderpokal nach dem dritten Sieg

innerhalb von drei Jahren an den SV Südwest Ludwigshafen. Verkauf des

Umkleidegebäudes an die Stadt Ludwigshafen im Dezember.

1991

Verbleib der 1. Handballmannschaft in der Verbandsliga. Die Planungen für die

Erweiterung des Vereinsheims um einen Gymnastikraum laufen an. Die

Volleyballmannschaft steigt in die A-Klasse auf und gewinnt die 5. Ludwigshafener

Stadtmeisterschaft bei 24 teilnehmenden Mannschaften.

1992

Die weibliche Handball-C-Jugend wird Kreis- und Pfalzmeister. Abstieg der 1.

Handballmannschaft in die Bezirksliga. Teilnahme der Turn- und Handballabteilung beim

Rheinland-Pfalz-Tag in Ludwigshafen im Juni. 1. öffentliche ASV-Sportschau mit

Vorfürhungen aller Abteilungen. Baubeginn an der Erweiterung des Vereinsheims.

1993

Im November Fertigstellung und Einweihung des neuen Gymnastikraums in der

Saarlandstraße. Der Turnbetrieb läuft dort u.a. mit Wirbelsäulengymnastik an.

Gründung

einer Mini-Mannschaft im Handball. Die Handballer treten nach dem Zusammenschluss

mit dem PSV Grün-Weiß Ludwigshafen unter dem Namen „HSG Ludwigshafen“ an.

1994

Armin Louis wird zum 1. Vorsitzenden gewählt; sein Stellvertreter wird Frieder Reder.

Heinz Meyer wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Wiederaufstieg der Handballmannschaft in die Verbandsliga. Ein spezieller Kurs „Seniorengymnastik“ wird im Gymnastikraum angeboten.

1995

Karl Kleinhans wird für 70 Jahre Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Beteiligung

am Landesturnfest in Ludwigshafen mit Verkaufsständen und aktiven Turnvorführungen

(Kinder- und Aerobicgruppe). Aufstieg der Handball-Mannschaft in die Oberliga. Neben

der Gartenwirtschaft wird ein Kinderspielplatz errichtet.

1996

Die Volleyball-Mannschaft richtete zum 10. Mal die Ludwigshafener Stadtmeisterschaft

aus und belegt dabei den 2. Platz. Zusammen mit der TG Rheingönheim wird eine Frauenhandball-Mannschaft gegründet (unter dem Namen HSG Ludwigshafen). Die Aerobic Gruppe verzeichnet großen Zulauf und hat an verschiedenen Vorführungen teilgenommen. Der 1. Kassier Kurt Bechtold feiert sein 25-jähriges Jubiläum in diesem

Amt.

1997

Die Tischtennis-Abteilung muss ihre Mannschaft aufgrund von Spielermangel abmelden.

Die Handball-Jugend (weiblich und Minis) erlebt einen großen Zulauf durch

Mitglieder-Werbeaktionen. Die Aerobic-Gruppe nimmt am Gauturnfest in Frankenthal bei

den Großgruppen Vorführungen teil. Weitere Auftritte in den Altenpflegeheimen

Friesenheim und Friedenspark. Von der Jedermann-Abteilung fahren 21 Personen zum

Spektakel

„Rhein in Flammen. Übernachtung in der Jugendherberge von St. Goar.

Wirbelsäulengymnastik wird im Gymnastikraum angeboten. Am 21. November verstarb

unser Ehrenmitglied Herr Heinz Meyer im Alter von 73 Jahren, dem der Verein den Bau

des Gymnastikraums zu verdanken hat. Vorbereitungen für die 100-Jahr-Feier 1998

laufen an.

1998

Im Juli findet die 100-Jahr-Feier statt mit sportlichen Aktivitäten und einem Festakt sowie

einer großen Fotoausstellung über das Vereinsleben der vergangenen 100 Jahre (siehe

Festschrift). Herr Nektarios Astyrakakis wird neuer Wirt und führt die Gaststätte sehr gut

(bis 2003). Begradigung und Pflasterung des Bodens der Gartenwirtschaft. Einrichtung

eines Büroraumes (hinter der Wohnung – ehemaliger Schlachtraum).

Jedermann-Abteilung fährt erneut nach St. Goar zum „Rhein in Flammen“ (23 Personen).

1999

Die Handballabteilung spielt wieder unter dem Namen ASV, nachdem sich die HSG im

Mai aufgelöst hat. Eine Handball-AG zusammen mit der Brüder-Grimm-Schule wird für

Schüler und Jugendliche ins Leben gerufen. Beitritt zur „Arbeitsgemeinschaft

Mundenheimer Vereine“. Beach-Feld für Volley- und Handball – wird erstellt.

Gesamtkosten betragen 48.465,42 DM, die Stadt übernimmt 16.168,99 DM und der

Sportbund 14.500,00 DM. Durch Eigenleistung sparte der Verein 17.797,42 DM Die Helfer

waren Gerhard Vester, Michael , Jürgen und Armin Louis. Vorführungen der

Aerobic-Gruppen beim Sport-Spektakulum der Stadt Ludwigshafen. Aktion

„Bausteine-Kauf“ zur Erstellung eigener Umkleide- und Duschräume startet.

2000

Renovierung des Nebenzimmers der Gaststätte (mit hellen Paneelen verkleidet.) und die

Anschaffung neuer Gardinen. Gasfüllung der Kühlaggregate. Baumrückschnitt wegen

Unwetterschäden. Aerobic-Gruppe nimmt an der Rheinland-Pfalz-Gymnaestrada in Mülheim-Kärlich teil. Gerätturnabzeichen bei den Kindern findet großen Anklang. 1.

Mannschaft Handball steigt in die Männer-Klasse A ab. Zum Handball-Turnier haben sich

46 Mannschaften gemeldet. Am 4.6.2000 verstarb unsere langjährige Übungsleiterin, Frau

Ruth Wurzschmitt.

2001

Beitragsumstellung auf Euro. 1. Mannschaft belegt Platz 1 in der A-Klasse und steigt in

die Bezirksklasse auf. Die Aerobic-Abteilung nimmt am Gauturnfest in Mutterstadt bei der Großraumvorführung teil. Verkaufsstand beim Ludwigshafener Sportfestival im August (viel Aufwand, wenig ertragreich).

2002

ASV-Wappen am neu erstellten Wappenbaum in Mundenheim. 1. Handball-Mannschaft

geht erneut eine Spielgemeinschaft mit der 2. Mannschaft der TG Oggersheim ein. Beim

Stadtfest beteiligen sich die Stepp-Aerobic- und die Kinder-Aerobic-Gruppe. Ebenso die

Kinder-Aerobic-Gruppe beim Schulfest in der Erich-Kästner-Schule. 2 Tage Betreuung

der Kinder v.d. Stadtranderholung auf unserem Beach-Feld. Erstmals keine allgemeine

Vereinsweihnachtsfeier – hierfür:

2003

Neujahrsempfang mit Vorstellung unserer Website (www.ASV-Lu.de).
Satzungsänderung

(zeitgemäße Anpassung) wird bei der Hauptversammlung beschlossen. Ehrung des

Ehrenmitgliedes Elsa Schremser für 80 Jahre Mitgliedschaft. Ab April neue
Wirtsleute:

Alexandrou Irini u. Winkler Enrico (leider nur bis 30.09.), davor Renovierung der

Wohnung, Bad, Küche u. Flur. Gebäude gestrichen. Handball-Jugend-Mannschaften
und

Frauenmannschaft aufgelöst. Überdachung zwischen Garage und Gymnastikraum.

Mitwirkung beim Stadtfest und der Sportmeile. Ab 1.11. neue Wirtsleute:
Papadopulos

Dimitra und Kirillos. Da laut Gesetz in jeder Gaststätte ein Raucherzimmer sein
muss,

haben wir uns entschlossen, wo früher der Garten war ein Raucherzimmer
anzubauen.

Dies geschah in 4 monatlicher Eigenleistung durch den 1. Vorsitzenden Armin Louis
und

M.Louis. Durch diese Eigenleistung konnten dem Verein 25,000€ erspart werden.

2004

Erneute Spielgemeinschaft der Handball-Abtlg. Männer mit der TG Oggersheim.
Neue

Absaugvorrichtung in der Küche.

2005

Toilettenanlagen renoviert. Anschaffung einer Bohnermaschine. Herr Kleinhans wird
von

OB Frau Dr. Lohse für 80 jährig. Vereinsmitgliedschaft geehrt.

2006

Herr Bechtold legt nach über 30 Jahren seine Tätigkeit als 1. Kassier nieder. Sein
Amt

übernimmt Frau Louis. Auch Herr Reder gibt (nach 12 Jahren) sein Amt als 2.

Vorsitzender und Abteilungsleiter Volleyball ab. Neuer 2. Vors. Herr Wilhelm Stuhlfauth,

Abtlg.Lt. Volleyball Herr Strohbach. Neuer Gaststätteneingang mit Überdachung. (Wegfall

des früheren Windfangs) Vereinsausflug nach Oppenheim mit 36 Teilnehmern. Neue Gymnastikmatten angeschafft.

2007

Vereinsausflug nach Homburg/Saar – Besuch der Schloßberghöhlen 38 Teilnehmern.

Erneuerung des Fußbodens in der Gaststätte, des Daches über der Wohnanlage sowie der Küchentüre. Neue Lampen und Gardinen. Erweiterung der Garage.

2008

Überdachung der erweiterten Garage mit dem Gymnastikraum und Gittertorverschluß.

Erneuerung der Kinderspielplatz Umrandung. 110- jähriges Jubiläum 15.16. und 17.08.2008 gefeiert. (Neue Trikots für alle Mitwirkende.)

2009

Durch Sturmschaden wurde das Dach des Raucherzimmers beschädigt – die Kosten wurden von der Versicherung übernommen. Gut besuchter Neujahrsempfang (ca. 70

Mitgl.). Der ehem. Arbeiter Turn- und Sportbund, 10. Kreis löst sich auf – das Vermögen

wird an die Mitgliedsvereine für die Kinderarbeit – gemäß Mitgliederzahl – aufgeteilt.

Bezug der Stühle für den Gymnastikraum. In die Gaststätte wird 2 x eingebrochen! Herr

Stefan Weis vom Postsportverein erklärt sich bereit, unsere Homepage neu zu gestalten.

Volleyballmannschaft steigt in die B-Klasse ab. Das Dach des Gaststättengebäudes wird

isoliert. Vereinsausflug im September an den Eiswoog mit Stumpfwaldbahn-Fahrt mit
28

Teilnehmern. Ehrung der „Jedermanns- bzw. FRAMA-Abtlg.“ durch den Sportbund
als

längste bestehende Gruppe dieser Art – seit 1965!

2010

Separate Wasseruhr für den Gymnastikraum. Neuer Brenner für die Heizung
angeschafft

sowie ein neuer Boiler.

Volleyballmannschaft wieder in die Pfalzliga - höchste Mixedspieler – aufgestiegen.

Frau Gleich erhält den Dr. Robert-Eicher-Preis bei der Sportförderpreis Verteilung
der

TWL.

Ein neuer Rasenmäher muss angeschafft werden.

Einbau einer neuen Heizung, Erneuerung der Gasrohre,

Gebäude-Außen-Reinigung. Vereinsausflug nach Bruchsal – Schlossbesichtigung,

Besuch des Musikautomaten-Museums und der St. Peters-Kirche.

4 neue Geräteschränke für die Kästner-Schule von Herrn Kleinhans gespendet. Herr

Karl Heinz Nagler wird 80 Jahre alt und ist noch immer bei den Handballern als

Zeitnehmer tätig.

2011

Die hinteren Fenster sind vergittert. 1 weitere Garage auf dem Pachtgelände
aufgestellt.

Volleyball-Abteilung belegt bei einem Turnier in Eisenberg den 3. Platz von 12

Mannschaften, hat aber immer weniger Spieler zur Verfügung und meldet sich für die

nächste Runde ab. Vereinsausflug nach Eberbach – 30 Teilnehmer.

Erich-Kästner-Schule wird renoviert. Gerätschaften ohne unser Wissen im Don-
Bosco

Haus gelagert, dadurch wurden viele eigene Turngeräte verloren; restliche Geräte in der

neuen Garage untergebracht. Umzug der FRAMA in die Albert Schweitzer-Schule, Kinderturnen in die Geschw. Scholl-Schule, Aerobic in unseren Gymnastikraum.

Verfaulte Holzboden-Platten im Büro-Raum werden durch Steinplatten

ersetzt. Kühlraum gefliest, neue Decke für die Küche und

Dachdeckerarbeiten. Wasserrohrbruch! Schaden: 2300,00 €.

Volleyball-Abteilung löst sich auf – alle Mitglieder treten Ende 2011 aus.

2012

Beachfeld wurde verwüstet, die mit Sand gefüllten Rohre, welche die notwendigen Linien

markieren, herausgerissen, Rechen abgebrochen etc.

54 Personen nahmen am Vereinsausflug nach Heidelberg – Schiff bis Neckarsteinach –

teil.

Das Kühlsystem und die Theke wurden erneuert, auch musste eine

neue Abzugsvorrichtung in der Küche angebracht werden.

2013

In der Person des Herrn Sven Mühlberger wurde ein Betreuer unserer Internet Seite gefunden.

Die Übungsleiter erhalten Schlüssel für die Hallen und sind nun für diese verantwortlich.

Am Neujahrsempfang nehmen 60 Personen teil.

Auszeichnung vom Sportbund für „seniorenfreundlichen Turnverein“ erhalten.

Das Dach über der Küche wurde mit 12 Schweißbahnen ausgelegt.

Einbruch in die Gaststätte am 23.02.2013. Die Eingangstür wurde total zerstört,

die Versicherung von den Wirtsleuten übernahmen die Kosten in Höhe von

4400€

2014

Wir haben den Vertrag mit der Brauerei gekündigt.

Vom Vereinsausflug 2014 nach Germersheim waren 36 Teilnehmer dabei und begeistert.

Es wurden neue Schalldichte Fenster in der Gaststätte für 3500€ eingebaut. Nach Einbau

der Fenster an der Gaststätte setzten Herr Hans Bitter und Armin Louis die neuen Fensterbänke.

Vom ASV wurde für die Ausstellung zum Deutschen Turnfest 7 Exponate zur Verfügung

gestellt.

1. Vorsitzende Armin Louis bekam von Walter Benz für 20 Jahre Vorsitzender die silberne

Ehrennadel überreicht.

Die Herrentoilette musste von Grund auf neu gestaltet werden, Kosten 3000€. Neues Kühlaggregat musste angeschafft werden.

2015

Herr Kleinhans ist 90 Jahre im Verein.

Familie Vester hat 300€ für den Umbau der Herrentoilette gespendet.

Rohrbruch im Kühlhaus hinter der Wand. Die Kosten übernimmt die Versicherung.

Zum Vorkerwe Treff in der Gockelsklause wurden alle Vorstandsmitglieder sowie die Übungsleiter eingeladen Kosten übernahm ASV.

2016

Herr Stuhlfauth gibt sein Amt als 2. Vorsitzender ab.

Neuer 2. Vorsitzende wird Eugen Dissinger.

Ein Einbruch durch den Keller in die Gaststätte. 2 Türen mussten erneuert werden.

Kosten übernahm die Versicherung 1228€.

Der Büroraum im ASV wurde neu gestaltet.

Wir mussten die Handballabteilung wegen Personalmangel abmelden. Der ASV hat ab

2016 keine Handballabteilung mehr.

Herr Kurt Bechtolt der über 30 Jahre Kassierer im ASV war ist im Alter von 85 Jahren verstorben.

Im Dezember wurde erneut im ASV eingebrochen, hier wurden 2 Türen zerstört, wiedere

ein Fall für die Versicherung Kosten 3000€.

2017

Ab 2017 betreut Michelle Louis unsere neue ASV Homepage / Internetseite. 2016 und

2017 gab es 4 Einbrüche im ASV Heim, um dies in Zukunft zu vermeiden, haben wir uns

entschlossen alle Türen und Fenster mit Gitter zu versehen. Es wurde alles in

Eigenleistung getätigt, somit konnten dem Verein Kosten in Höhe von 5600,- Euro erspart

werden. Alle Arbeiten wurden von M. Louis durchgeführt. Unsere Wirtsleute Familie

Papadopoulos feiert 2017 ihr 15 jähriges Jubiläum als Wirtsleute im ASV – Ludwigshafen.

2018

Neuwahlen: Alle Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, noch 2 Jahre in der Vorstandschaft mitzuarbeiten.

- 1. Vorsitzender Armin Louis
- 2. Vorsitzender Eugen Dissinger
- Kassierer Ute Louis
- 2. Kassierer (Beitragseinzug) und Schriftführerin Nelli Vester,
- Pressewartin Vereinsausflug Planung: Hannelore Galle
- Übungsleiter Frama: Helmut Willenbücher
- Übungsleiterin Wirbelsäulengymnastik: Gisela Goos

Als Revisoren wurden Alfred Schütz und Siegfried Kästle.

Im Jahr 2014 haben wir den Vertrag mit der Brauerei gekündigt, dafür holten sie jetzt im

Jahr 2018 alle Tische aus der Gaststätte. Die Tische gehörten noch der Parkbrauerei, wir

mussten 27 neue Tische kaufen. (Kosten 2.367€)

2018 wurde der Fußboden in der Gaststätte neu verlegt. (Kosten 2600€) Unser ältestes Mitglied starb 2018 im Alter von 103 Jahren, Herr Kleinhans war 93 Jahre im Verein und mit 96 Jahren noch Übungsleiter im ASV.

Der ASV wird 2018 120 Jahre alt:

Zu diesem Anlass wurde zu einer kleinen Feier auf dem ASV Gelände eingeladen. Es kamen 67 Personen, Essen und Trinken war für alle frei.

Es war ein gelungenes und sehr schönes Fest.

Der Auf- und Abbau wurde von der Jugend übernommen, sowie die Bewirtung von Michelle, Maximilian und Moritz Louis.

Die Rampe wurde zum Biergarten rollstuhlgerecht verlängert.

Ende März 2018 gab es in der Küche des Vereinsheimes einen Kabelbrand durch Stromüberlastung. Somit müssen überall neue Stromkabel verlegt, neue Steckdosen u.

Schalter angebracht werden.

Das Angebot der Elektrofirma Oberst aus Neuhofen in Höhe von 15.900€ können wir nicht annehmen.

2019

Die Freizeitfußballer (12 Mann) sind aus dem Verein ausgetreten. Sie dürfen in der Albert

Schweitzer Schule keinen Fußball mehr spielen laut dem Sport- und Bäderamt der Stadt

Ludwigshafen. Unser Erster Vorsitzender Armin Louis wird von Herrn Benz beim

Neujahrsempfang für 25 Jahre als Vorstand des ASV Ludwigshafen geehrt.

Überrascht verstarb unsere Schriftführerin Nelli Vester, über 60 Jahre lang war sie die

Schriftführerin unseres Vereins.

2020

Neue Schriftführerin ist Kostan Nina. Wir müssen unser Beachfeld leider aufgeben, da wir

keine Handballer mehr haben und auch keine Volleyballer. Das Beachfeld wird auch von

anderen Vereinen nicht mehr genutzt.

2021

Nach Abmeldung der Volleyball Abteilung und auch der Handballmannschaft, haben wir

beschlossen, das Beachfeld umzubauen. Leider kam auch keine andere Mannschaft mehr.

So haben wir jetzt 26 Boulespiel-Felder, die Kosten betragen 4198.32€, mit Abtransport

des Sandes von 220 Tonnen.

Wir hatten ja den Platz hinter dem Beachfeld , dem Boule Club zur Miete überlassen.

2021 sind 26 Mitglieder des Clubs als ASV Mitglieder bei uns eingetreten. Somit haben wir

eine neue Abteilung "Boule ASV Ludwigshafen "

Auch eine neue Toilettenanlage haben wir für die Bouleabteilung gebaut, die Kosten betragen 4.200€

Licht und Wasseranschluss beziehen wir nach Rücksprache und Genehmigung durch die

Stadt Ludwigshafen aus dem Hallenbad.

Der Spielplatz neben der Gartenwirtschaft haben wir auch erneuert. Der Zaun war morsch

und eine Gefahrenquelle für die Kinder. Die Kosten betragen 450,00€ für einen neuen

Zaun.

Ein Tor wurde am früheren Beachfeld eingebaut, die Kosten betragen 300€.

Aufgrund der Corona Pandemie konnten wir Monate lang keine Turnstunden abgehalten,

die Kinder in der Kinderturnstunde haben fast alle den Verein verlassen, sowie auch 21

Mitglieder des Vereins. Auch die Donnerstag Seniorengruppe besteht nicht mehr.

2022

Auf der neuen Anlage hat die Boule Abteilung gleich ein Großturnier „Bundesliga Boule“

auf dem ASV Gelände durchgeführt. Weitere und genauere Infos finden Sie direkt auf der

Boule Seite.

Im Oktober 22 wurde auch noch ein Großturnier auf der neuen Anlage durchgeführt, mit

großem Erfolg und viel Lob von allen Seiten.

Am 31.12.22 verließ uns unsere gute Wirtsfamilie Papadopoulos. Nach 20 Jahren, was wir

sehr bedauern.

2023

Seit dem 01.01.2023 haben wir einen neuen Wirt Herr Aldo Sota.

2024

Durch Sturm und Regen wurde das Vereinsheim Dach stark beschädigt, betroffen waren

beide Decken in der Küche und im kleinen Nebenzimmer, beide müssen erneuert werden.

Zum neuen Abteilungsleiter der Bouleabteilung wurde Herr Sebastian Hein gewählt. Frau

Milizia Hein ist neue Schriftführerin des ASV- Ludwigshafen.

Herr Eugen Dissinger tritt als zweiter Vorsitzender aus privaten Gründen zurück. Zum neuen zweiten Vorsitzenden wurde Jens Vowinkel gewählt.

2014

Wir haben den Vertrag mit der Brauerei gekündigt. Vom Vereinsausflug 2014 nach Germersheim waren 36 Teilnehmer dabei und begeistert. Es wurden neue Schalldichte Fenster in der Gaststätte für 3500€ eingebaut. Nach Einbau der Fenster an der Gaststätte setzten Herr Hans Bitter und Armin Louis die neuen Fensterbänke. Vom ASV wurde für die Ausstellung zum Deutschen Turnfest 7 Exponate zur Verfügung gestellt. 1. Vorsitzende Armin Louis bekam von Walter Benz für 20 Jahre Vorsitzender die silberne Ehrennadel überreicht. Die Herrentoilette musste von Grund auf neugestaltet werden, Kosten 3000€. Neues Kühlaggregat musste angeschafft werden.

2015

Herr Kleinhans ist 90 Jahre im Verein. Familie Vester hat 300€ für den Umbau der Herrentoilette gespendet. Rohrbruch im Kühlhaus hinter der Wand. Die Kosten übernimmt die Versicherung. Zum Vorkerwe Treff in der Gockelsklause wurden alle Vorstandsmitglieder sowie die Übungsleiter eingeladen Kosten übernahm ASV.

2016

Herr Stuhlfauth gibt sein Amt als 2. Vorsitzender ab. Neuer 2. Vorsitzende wird Eugen Dissinger. Ein Einbruch durch den Keller in die Gaststätte. 2 Türen mussten erneuert werden. Kosten übernahm die Versicherung 1228€. Der Büroraum im ASV wurde neu gestaltet. Wir mussten die Handballabteilung wegen Personalmangel abmelden. Der ASV hat ab 2016 keine Handballabteilung mehr. Herr Kurt Bechtolt der über 30 Jahre Kassierer im ASV war ist im Alter von 85 Jahren verstorben. Im Dezember wurde erneut im ASV eingebrochen, hier wurden 2 Türen zerstört, wieder ein Fall für die Versicherung Kosten 3000€.

2017

Ab 2017 betreut Michelle Louis unsere neue ASV Homepage / Internetseite. 2016 und 2017 gab es 4 Einbrüche im ASV Heim, um dies in Zukunft zu vermeiden, haben wir uns entschlossen alle Türen und Fenster mit Gitter zu versehen. Es wurde alles in Eigenleistung getätigt, somit konnten dem Verein Kosten in Höhe von 5600,- Euro erspart werden. Alle Arbeiten wurden von M. Louis durchgeführt. Unsere Wirtsleute Familie Papadopoulos feiert 2017 ihr 15 jähriges Jubiläum als Wirtsleute im ASV – Ludwigshafen.

2018

Neuwahlen: Alle Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, noch 2 Jahre in der Vorstandschaft mitzuarbeiten.

- 1. Vorsitzender Armin Louis

- 2. Vorsitzender Eugen Dissinger
- KassiererIn Ute Louis
- 2. KassiererIn (Beitragseinzug) und Schriftführerin Nelli Vester,
- Pressewartin Vereinsausflug Planung: Hannelore Galle
- Übungsleiter Frama: Helmut Willenbücher
- Übungsleiterin Wirbelsäulengymnastik: Gisela Goos

Als Revisoren wurden Alfred Schütz und Siegfried Kästle. Im Jahr 2014 haben wir den Vertrag mit der Brauerei gekündigt, dafür holten sie jetzt im Jahr 2018 alle Tische aus der Gaststätte. Die Tische gehörten noch der Parkbrauerei, wir mussten 27 neue Tische kaufen. (Kosten 2.367€). 2018 wurde der Fußboden in der Gaststätte neu verlegt. (Kosten 2600€) Unser ältestes Mitglied starb 2018 im Alter von 103 Jahren, Herr Kleinhans war 93 Jahre im Verein und mit 96 Jahren noch Übungsleiter im ASV.

Der ASV wird 2018 120 Jahre alt:

Zu diesem Anlass wurde zu einer kleinen Feier auf dem ASV Gelände eingeladen. Es kamen 67 Personen, Essen und Trinken war für alle frei. Es war ein gelungenes und sehr schönes Fest. Der Auf- und Abbau wurde von der Jugend übernommen, sowie die Bewirtung von Michelle, Maximilian und Moritz Louis.

Die Rampe wurde zum Biergarten rollstuhlgerecht verlängert. Ende März 2018 gab es in der Küche des Vereinsheimes einen Kabelbrand durch Stromüberlastung. Somit müssen überall neue Stromkabel verlegt, neue Steckdosen u. Schalter angebracht werden. Das Angebot der Elektrofirma Oberst aus Neuhofen in Höhe von 15.900€ können wir nicht annehmen.

2019

Die Freizeitfußballer (12 Mann) sind aus dem Verein ausgetreten. Sie dürfen in der Albert Schweitzer Schule keinen Fußball mehr spielen laut dem Sport- und Bäderamt der Stadt Ludwigshafen. Unser Erster Vorsitzender Armin Louis wird von Herrn Benz beim Neujahrsempfang für 25 Jahre als Vorstand des ASV Ludwigshafen geehrt. Überrascht verstarb unsere Schriftführerin Nelli Vester, über 60 Jahre lang war sie die Schriftführerin unseres Vereins.

2020

Neue Schriftführerin ist Kostan Nina. Wir müssen unser Beachfeld leider aufgeben, da wir keine Handballer mehr haben und auch keine Volleyballer. Das Beachfeld wird auch von anderen Vereinen nicht mehr genutzt.

2021

Nach Abmeldung der Volleyball Abteilung und auch der Handballmannschaft, haben wir beschlossen, das Beachfeld umzubauen. Leider kam auch keine andere

Mannschaft mehr. So haben wir jetzt 26 Boulespiel-Felder, die Kosten betragen 4198.32€, mit Abtransport des Sandes von 220 Tonnen. Wir hatten ja den Platz hinter dem Beachfeld , dem Boule Club zur Miete überlassen. 2021 sind 26 Mitglieder des Clubs als ASV Mitglieder bei uns eingetreten. Somit haben wir eine neue Abteilung "Boule ASV Ludwigshafen "

Auch eine neue Toilettenanlage haben wir für die Bouleabteilung gebaut, die Kosten betragen 4.200€

Licht und Wasseranschluss beziehen wir nach Rücksprache und Genehmigung durch die Stadt Ludwigshafen aus dem Hallenbad.

Der Spielplatz neben der Gartenwirtschaft haben wir auch erneuert. Der Zaun war morsch und eine Gefahrenquelle für die Kinder. Die Kosten betragen 450,00€ für einen neuen Zaun.

Ein Tor wurde am früheren Beachfeld eingebaut, die Kosten betragen 300€.

Aufgrund der Corona Pandemie konnten wir Monate lang keine Turnstunden abgehalten, die Kinder in der Kinderturnstunde haben fast alle den Verein verlassen, sowie auch 21 Mitglieder des Vereins. Auch die Donnerstag Seniorengruppe besteht nicht mehr.

2022

Auf der neuen Anlage hat die Boule Abteilung gleich ein Großturnier „Bundesliga Boule“ auf dem ASV Gelände durchgeführt. Weitere und genauere Infos finden Sie direkt auf der Boule Seite. Im Oktober 22 wurde auch noch ein Großturnier auf der neuen Anlage durchgeführt, mit großem Erfolg und viel Lob von allen Seiten. Am 31.12.22 verließ uns unsere gute Wirtsfamilie Papadopoulos. Nach 20 Jahren, was wir sehr bedauern.

2023

Seit dem 01.01.2023 haben wir einen neuen Wirt Herr Aldo Sota.

Zusätzlich wurden rund um das ASV-Heim und den Sportplatz Bewegungsmelder installiert.

Die Schaukästen an der Straße wurden an einen neuen Standort umgesetzt.

Die alte Hecke vor der Gartenwirtschaft wurde entfernt und durch neue Thujas ersetzt.

Für die Boule-Turniere wurde ein überdachter Stand für die Turnierleitung errichtet. Zudem wurde der gesamte Platz vor der Hütte überdacht. Sämtliche Arbeiten wurden in Eigenleistung durchgeführt.

Eine Kühlvitrine wurde angeschafft.

Die beiden bisherigen Wohnräume wurden zu einer Küche umgebaut. Hierzu wurde mit unserem Wirt eine Vereinbarung getroffen, wonach der Verein die Hälfte der Materialkosten übernimmt. Diese beliefen sich auf 3.490,27 €.

Anlässlich unserer 125-Jahr-Feier waren zahlreiche Ehrengäste geladen. Seitens der Stadt Ludwigshafen nahmen unter anderem Frau Anke Simon (Ortsvorsteherin von Mundenheim), Frau Susanne Ziegler (Sport & Ehrenamt Ludwigshafen), Herr Walter Benz (Präsident des Pfälzer Turnerbundes), Herr Christoph Heller (Ortsvorsteher Ludwigshafen Süd), Herr Winfried Ringwald (Vorsitzender des LSV) sowie Herr Jörg Joachim (Vorsitzender des ESV) teil.

Im Rahmen der Feier wurden Frau Giesela Goos und Herr Helmut Willenbücher vom Sportbund durch Herrn Benz geehrt. Vom ASV wurden beide aufgrund ihrer jahrzehntelangen Tätigkeit als Übungsleiter zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Durch die Corona-Krise musste der Verein in der Jugendabteilung einen erheblichen Rückgang verzeichnen. Insgesamt verließen 33 Kinder und 17 Erwachsene den Verein.

2024

Der Umbau der beiden Wohnräume zu einer Küche wurde abgeschlossen und von der Stadt genehmigt. Die Materialkosten für den ASV betragen 3.490,87 €.

Der Durchgang zwischen Gymnastikraum und Garage wurde mit Blechbahnen über die Garage hinweg abgedichtet, sodass kein Wasser mehr eindringen kann. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 3.139,27 € für Material und Arbeitslohn.

In der Damentoilette der Gaststätte wurden neue Lampen durch Jens Vowinkel eingebaut.

Am Abstellschuppen hinter der Garage wurden ein neues Dach sowie eine neue Tür installiert.

Die Garage wurde rundherum mit Holz verkleidet, damit weder Vögel noch Marder eindringen können.

Für das Küchenpersonal der Gaststätte wurde hinter dem Schuppen eine Raucherecke eingerichtet.

Die durch Sturmschäden beschädigten Dachrinnen am Gymnastikraum wurden erneuert.

Am Eingang zum Gymnastikraum wurde eine neue Überdachung angebracht.

Aufgrund von Sturmschäden am Dach des Vereinsheims mussten 3x neue Schweißbahnen angebracht werden, da Regen eingedrungen war.

Ebenfalls wegen der Sturmschäden wurden die Dachhauben am Vereinsheim entfernt, die entstandenen Öffnungen mit Holz verschlossen und anschließend wieder mit Schweißbahnen abgedichtet.

In der Küche wurden durch Jens Vowinkel neue Steckdosen installiert.

Im Durchgang zwischen Gymnastikraum und Garage wurde eine neue Beleuchtung durch Jens Vowinkel und M. Louis angebracht.

Die Stromzuleitung in der Garage wurde durch Jens Vowinkel erneuert und verstärkt. Zusätzlich wurden außen Steckdosen angebracht.

Im Energieraum wurde zur Kontrolle ein Stromzähler installiert.

Sturmschäden am Abstellraum sowie am Zaun wurden repariert.

An der Boulehütte wurde das Dach vollständig mit Hohlkammerplatten verschlossen.

Am Carport wurden Wind- und Sichtschutz durch Thorsten Vowinkel angebracht.

Am Turnierleitungsstand wurde die Rückwand mit Brettern verkleidet. Rund um das gesamte Gebäude und Gelände wurden Bewegungsmelder installiert. Diese Maßnahme wurde vorsorglich durchgeführt, da es in der Vergangenheit bereits vier Einbrüche gegeben hatte.

Für die Weihnachtszeit wurde wieder ein 4 Meter hoher Christbaum gekauft. Die Kosten in Höhe von 60,00 € wurden von unserem Wirt übernommen.

Die Weihnachtsfeier der Frama sowie Helmut's Feier mit seiner Gruppe waren wieder sehr schöne und gelungene Abende.

Die Weihnachtsfeier bei Gisela fand am 19.12. ebenfalls im ASV statt. Zehn Frauen nahmen daran teil und verbrachten gemeinsam einen schönen Abend.

2025

Im Jahr 2025 wurde das Dach am Büro sowie über dem Kellerabgang aufgrund erhöhter Einbruchgefahr erneuert. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 500,- €.

Der Kellerabgang zur Straße wurde mit Balken und Natursteinplatten verkleidet und anschließend zweimal gestrichen.

Wie in jedem Jahr wurden in der Gartenwirtschaft die 70 Pflanzsteine mit Blumen bepflanzt. Die Hälfte der Kosten übernahm der Wirt. Der Anteil des Vereins betrug 99,- €.

Im Mai kam es erneut zu einem Einbruch in das Lokal. Dabei wurde die Vergitterung eines Fensters durchtrennt, wodurch erheblicher Sachschaden entstand. Die Versicherung des Wirts übernahm die Regulierung des Schadens.

Für die Küche im Gymnastikraum wurde eine gebrauchte, neuwertige Eckbank zum Preis von 400,- € angeschafft. Zusätzlich wurde eine Spülmaschine für 50,- € gekauft.

Da beide Nebenzimmer zur Pizzabäckerei vergrößert wurden, entstand hinter dem großen Nebenzimmer ein neuer Aufenthaltsraum für das Personal der Gaststätte. Die Kosten hierfür betrugen 6.000,- €.

Am Spielplatz wurde die Schaukel abgerissen und anschließend wieder angeschweißt.

Am Vereinsheim wurden die undichten Stellen dreimal mit Schweißbahnen abgedichtet. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 400,- €.

Vor dem Gymnastikraum wurde für den Weihnachtsbaum ein Betonring mit entsprechender Elektrik installiert.

Das Dach an der Bandenhütte wurde mit Balken und Blechbahnen erweitert.

Ein besonderes Jubiläum feierte in diesem Jahr Ute Louis, die seit 20 Jahren das Amt der Kassiererin ausübt.